

Evangelische Kirchgemeinde Lengwil Gott lädt ein – wir auch!

Ein Gruss zum neuen Jahr

«Was fehlt zum Glück?»

In Wörterbüchern kann man lesen, Glück sei ein seelisch gehobener Zustand, der sich aus der Erfüllung derjenigen Wünsche ergibt, die dem Menschen wesentlich sind.

Ohne offene Wünsche keine Wunscherfüllung, ohne Angewiesensein auf andere keine Erfahrung von Zuwendung, ohne die Notwendigkeit zu handeln keine Bestätigung durch Erfolg, ohne das Wissen um Einsamkeit kein Überwältigtsein von Zweisamkeit, ohne die Herausforderung des Kampfes keine Möglichkeit des Siegens.

Wer keine Ziele mehr hat, kann auch keine erreichen; und wer nicht an der Ferne leidet, kennt nicht die Freude der Heimkehr.

Wo nichts Bedeutendes mehr aussteht, kann auch nichts Bedeutendes mehr eintreten.

So kommt mir in meiner halbzufriedenen Situation nicht nur die Frage: «Was fehlt mir zum Glück?», sondern zugleich auch die beruhigende Einsicht: «*Zum Glück* fehlt mir etwas!»

Es ist schön, geradezu beglückend, wenn ich noch nicht alles habe, und auch das neue Jahr mir Horizonte öffnet, Dinge neu und anders zu erleben oder auch zu tun. Die christliche Hoffnung ist dabei eine Kraft Gottes, die Flügel verleiht! Von dieser Hoffnung ist in den Clips, Texten auf der Rückseite die Rede, die zum Nachdenken oder Meditieren inspirieren. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch allen ein gesegnetes und glückliches neues Jahr,

Ihr Pfr. Marc Ditthardt & Familie

Veranstaltungen im Januar 2021

Wir sind froh, dass wir Gottesdienste und Kinderprogramme trotz Corona aufrechterhalten können. Eine Übersicht aller Termine und Veranstaltungen, die zur Zeit noch angeboten werden können, finden Sie auf unserem Kalender unserer Homepage www.kirche-lengwil.ch

Unsere Gottesdienste

Freitag, 01. 01.
17.00Uhr, Kirche Oberhofen
Neujahrsgottesdienst mit Toby Meyer
Um Anmeldung via Homepage wird gebeten

Sonntag, 03.01. entfällt
zugunsten des
Neujahrsgottesdienstes mit
Toby Meyer

Sonntag, 10.01.
9.45 Kirche Oberhofen
«Ein Herz für einander
haben» - Gedanken zur
Jahreslosung aus Lukas 6, 36
Musik: M&M

Sonntag, 17.01.
9.45 Kirche Oberhofen,
Vertretung Peter Keller
Musik: J.Bregenzer

Sonntag, 24.01.
9.45 Uhr Kirche Oberhofen
Die Jungschi gestaltet den
Gottesdienst mit
Musik: Lobpriisband

Sonntag, 31.01.
9.45Uhr Kirche Oberhofen
Musik: C. Schnyder

Mini Chile findet statt
Zur Zeit kein Kirchenkaffee

Evangelische Kirchgemeinde Lengwil Gott lädt ein – wir auch!



Wir blicken zurück voller Dank! Corona samt vielfältiger Auflagen liess uns sehr kreativ werden. Zusätzliche Gottesdienste in Illighausen und Oberhofen fanden im Freien statt und ermöglichten sogar den echten Esel auf der Bühne! Mit viel Liebe waren ein Stall bzw. Krippe errichtet worden, es gab vielfältige musikalische Beiträge von Kindern, der Lobpreisband, Streichquartett oder Solisten. Toll, dass durch unseren Youtube Kanal zudem auch die frohe Botschaft zusätzlich in die Häuser gelangen konnte und dass wir überhaupt Gottesdienste feiern können! Danke allen, die hier keinen zusätzlichen Aufwand gescheut haben und sich eingebracht haben – vor und hinter den Kulissen!

Hoffnung, die Flügel verleiht – Zitate zum Nachdenken

Hoffende geniessen schon gegenwärtig das Glück der zukünftigen Erfüllung. Denn die Vorfreude ist eine bewegende Erfahrung, bei der die Wirkung der Ursache zuvorkommt! Nichts beflügelt uns mehr als die Zusage und Zuversicht einer begründeten Hoffnung.

H.J: Eckstein

Lies dazu auch Römer 5, 3-5/ Jesaja 40,31

«Jeder ist einmalig begabt, einmalig bekloppt – und immer der Liebe wert.» Klaus Vollmer

Wände ohne Türen

Es mag in aussichtslosen Zeiten so erscheinen, als gäbe es in dem Haus unseres Lebens nur noch hohe Räume, aber keine Türen und Fenster mehr. Auch wenn Umstehende unsere Situation gar nicht als ausweglos einstufen, können wir selbst darin doch in Angst und Wut verzweifeln. Dabei ähneln wir ein wenig jenem Betrunknen, der auf seinem schwankenden Heimweg endlich Halt an einer Litfasssäule fand- Als er endlose Runden – an die Säule gestützt – im Kreis gelaufen war, stöhnte er weinerlich: «Wo geht's denn hier raus?» Lachen Sie nicht! Aus seiner subjektiven – wenn auch durch die Umstände getrüben Perspektive - hatte der Mann ja recht: Die Wand, gegen die er vergeblich mit den Händen trommelte, hatte wirklich keine Türen.

«Wir wurden in einer Zeit geboren, in der man kaputte Dinge reparierte, anstatt sie wegzuwerfen...» Antwort eines Paares auf die Frage anlässlich ihrer Eisernen Hochzeit, wie sie es geschafft haben, so lange zusammenzubleiben.

Ein hoffnungsloser Fall?

You can never be too dead for resurrection ! Für die Auferstehung kannst du niemals zu tot sein.

Nach einem Graffiti